

KUNSTAKTION

Kinderbilder am Gericht

HNA 31.8.00

KASSEL ■ Eine der eintönigsten Fassaden im Stadtzentrum, die Außenfront des Landgerichts, ist für vier Wochen zum attraktiven Blickfang geworden: An der Hauswand sind zehn überdimensional große Porträts von zehnjährigen (Schauenburger) Kindern angebracht worden. Sie schmücken nicht nur das Gerichtsgebäude, sondern werben auch für eine Ausstellung, die ab heute (17 Uhr) im neuen Landgerichtsgebäude, Frankfurter Straße 7, zu sehen ist. In ihr werden die Originale der Porträts gezeigt, die die Schauenburger Malerin Angelika Oft-Roy geschaffen hat. „100 Kinderjahre“ nennt sich diese ungewöhnliche Form der Doppelausstellung, mit der die sonst so verschlossene Justiz in die Öffentlichkeit drängt. Dass die Künstlerin mit ihren außen angebrachten Bildreproduktionen „auf die Verantwortung der Erwachsenen für zukunftsfähige Entscheidungen“ hinweisen will, gewinnt vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Situation eine besondere Brisanz. Die aus Bonn stammende Malerin Angelika Oft-Roy (Jahrgang 1955) ist als Sonderschullehrerin tätig. Ihre künstlerische Ausbildung erhielt sie durch Ulrike Kanne und Manuel Schauer. In ihrer Malerei hat sie sich auf Akt und Stillleben spezialisiert. D.S.



Zehn Vergrößerungen von Kinderporträts von Angelika Oft-Roy schmücken die Fassade des alten Landgerichts.

(Foto: Herzog)